



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

C. Friedrich von Garthow überläßt dem Kloster Arendsee alle seine Rechte
an Gentzin, am 4. Juni 1365.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55716)

C. Friedrich von Gartow überläßt dem Kloster Arendsee alle seine Rechte an Genzlin,
am 4. Juni 1365.

In godes namen amen. Ik frederik, des Junghen frederikes sone van der Gartow, deme god ghenedich sy, Bekenne in desseme breue openbare allen kristenen luden, de dessen Bref seen ofte horen vnde betughe, dat ik mit vryen wylkore vnde mit vullenkomener vulbort myner rechten eruen hebbe vorkoft vnde ghelaten hern nycolawese, deme Proueste, vorn alheyde, der priorinne, vnd deme meynen Conuente der klostervrowen to deme Arneffe, ewychliken to besittende dat dorp to der Ghentzin myt kerclene vnd mit alleme rechte, hoghefte vnd sydefte, an straten, an weghen, an velde, an holte, an Bruke, an water, an wysche vnd an weyde, also alle it myne elderen alder vryest mik hebben gheeruet, Also dat ik ofte myne Erue nenerleye anwardinghe edder hopene nummermer dar to hebben vnd wyl em ok en ware wesen deses gudes vor allerleye ansprake, also me von rechtes weghene alsodane ghut scole waren. Vortmer scal ik deme vorsprokene Proueste, pryorinne vnd deme Conuente dat selue ghut holden to truwer vnd to ghuder hant, also langhe wante sy den eyghendom van den heren moghen erweruen, dat ik denne vp senden schole. Vppe dat desse kop ghantz vnd stede blyue van my vnd van mynen eruen, so hebbe ik frederik myn Inghefelgel ghehenghet an dessen bref. Vnde to eyner groteren wyfheyt loue wy her Jan von der Gartow, en deken to stendal, her albern von Redern, en Riddere, hinrik van Rossowe, Coppe van Brytzeke vnd mathias, arndes sone von Jaghowe, knapen, alle desse vorbescreuenen wort stede vnd ghantz to holdene ane allerleye arghe- list vnd to eyner betughinghe so hebbe wy vne Inghefeghele by frederikes Inghefeghel ghehan- ghen an dessen bref. Des sint tughe Erbar lude Her Curd, Prouest to zehusen, her Jacob, Prouest to kreueze, her hinrik von Gladegow vnd her Jacob van der loffe, Perrer to der Ghentzin vnd darto vele guder lude. Desse bref is ghegheuen na godes hort dusent Jar, dreuhundert Jar, in deme festigheften Jare, in des hilghen lychames daghe.

CI. Die von Zeetz überlassen dem Kloster Arendsee alle ihre Besitzungen zu Neulingen,
am 23. Mai 1366.

Wy Hans, Cone, Hennig vnd Claus, Bruder, alle gheheyten van Gedze vnd vie rechte eruen, Bekennen openbar vnder vsen inghesghelen in dessem breue, dat wy hebben vercoft to eneme rechten kope mit vseme guden wyllen vnd vsen rechten eruen, Her ludeghe vame kampe, dem proueste, vnd alheydi van wstreue, der priorinne vnd vortmer deme meynen Conuente to dem arntze achte wispel Roeghen gheldes vnd twe mark stendalschen siluers vnd achte schillinghe soltwedelscher penninghe van sels houenen van dren cotfeten in deme dorpe to neylinghe. Dar to hebbe wy en ghelaten mit ghuden willen dat verde del van den kerclene. Dit gud hebbe wy vorlaten mit allerleye rechte, also vse vader vs dat gheeruet heft an velde, an